

Turnierkonzept: DTU Final X Serie

Hintergrund

- Reformation der Bundesranglistenturniere (BRLT)
(Konzept der BRLT war veraltet und nicht mehr zeitgemäß)
- Etablierung einer langfristig qualitativ hochwertigen Turnierserie
- Förderung des Nachwuchses und der 2. Reihe

Die neue Turnierserie „DTU Final X Series + Bundesland“, Vorgaben & Hinweise im Überblick

- Das „X“ im Namen wird durch die Gesamtzahl der Turniere im Jahreszeitraum ersetzt. Außerdem ist die Anzahl der Turniere davon abhängig wie viele Landesverbände sich um die Ausrichtung eines Turniers bewerben und vom Präsidium der DTU den Zuschlag erhalten.
- Fristgerechte Einreichung einer formlosen Bewerbung mit folgenden Mindestangaben:
 - Willenserklärung zur Ausrichtung eines DTU Final X Turniers bis Ende Oktober des jeweiligen Vorjahres
 - Angabe des Vereinsnamens und Landesverbandes
 - Datum des Turniers
 - Voraussichtliche Teilnehmerzahl und geplante Anzahl an Wettkampfflächen
- Bewerbungen zur Ausrichtung eines DTU Final X Turniers können nur Landesverbände stellen.
- Jeder Landesverband kann nur ein DTU Final X Turnier pro Jahr ausrichten
- Die Ausrichtungsgebühr eines DTU Final „X“ Turniers beträgt 500€ (Keine Veränderung zu den BRLT)
- DTU Final X Turniere sollten nicht an gleichen Wochenenden, oder parallel zu einer Deutschen Meisterschaft, oder der German Open stattfinden.
- Nutzung eines der folgenden anerkannten Turniermanagementsysteme:
 - Martial Arts Registration Online (www.ma-regonline.com)
 - TaekoPlan Tournament Subscription Site/ TPSS (www.tpss.eu)
 - Deltapool Taekwondo Tournament Online Registration Service (www.deltapool.de)
- Nutzung eines der folgenden anerkannten Systeme für elektronische Westen und Kopfschützer (Protector Scoring System/ PSS):
 - KPnP
 - DAEDO
- Einsatz eines Video Replay Systems:
 - Einzelkamera System
 - Doppelkamera System

Video Replay muss in der LK I und kann/ sollte in der LK II angewendet werden
- Die Ausschreibungen der DTU Final X Turniere sollten zur besseren Orientierung der Teilnehmer gleich aufgebaut sein (Es existiert eine Muster-Ausschreibung, die vom Ausrichter individuell angepasst werden kann)
- Es kommen die aktuell gültigen WOT der DTU und WT zur Anwendung
- Ein Turniersupervisor i.d.R. Bundeskampfrichter unterstützt in der Turnierausrichtung und bewertet die Qualität der Turniere.

Rangliste, Bepunktung & Ehrung

- Es wird der Athlet/-in mit den meisten Punkten Ende des Jahres in jeder Altersklasse (Damen, Herren, Jugend männlich, Jugend weiblich, Kadetten männlich, Kadetten weiblich) zu einem Bundeskaderlehrgang eingeladen und als DTU-Final-X-Sieger geehrt (nicht in jeder Gewichtsklasse).
- Bei Punktgleichstand in einer Altersklasse gibt es mehrere DTU-Final-X-Sieger, die in der jeweiligen Altersklasse geehrt und eingeladen werden.
- Für den 1. Platz gibt es 10 Punkte, für den 2. Platz 6 Punkte und für den 3. Platz 3 Punkte
- Für kampflose 1. Plätze werden 5 Punkte (halbe Punktzahl) vergeben. Kampflose Sportler dürfen vom Ausrichter bzw. dessen Turnierleitung nicht automatisch und nicht ohne Zustimmung durch die Teilnehmer in die nächst höhere Gewichtsklasse hochgestuft werden.
- Die Ranglistenpunkte werden in der Gewichtsklasse in der beim Turnier gekämpft wurde in der Rangliste eingetragen.
- Bei Gewichtsklassenwechsel werden keine Punkte in die nächsthöhere Gewichtsklasse übernommen.
- Es zählt die Gesamtpunktzahl des Sportlers/-in in allen Gewichtsklassen (z.B. wenn eine Athletin -57 kg 20 Punkte hat und -62 kg 3 Punkte werden Endes des Jahres insgesamt 23 Punkte für die Ehrung und Einladung gewertet).